

DE KÖNGERNHEIMER



Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V.

67. Ausgabe Dezember 2021

Liebe Köngernheimerinnen,
liebe Köngernheimer,



Wenden wir den Blick nach vorne, freuen wir uns auf Weihnachten, auf ein hoffentlich entspannteres neues Jahr 2022. Hoffen wir, dass die Corona-Pandemie eingedämmt werden kann. Bleiben Sie vorsichtig mit den Kontakten, testen Sie sich, auch wenn Sie geimpft sind, bevor Sie sich mit Menschen treffen. Die Impfung schützt zwar nicht einhundertprozentig von einer Ansteckung, aber definitiv vor schwerwiegenden Krankheitsverläufen. Insofern sind wir schon ein ganzes Stück weiter als vor einem Jahr.

Ich schreibe diese Zeilen am 1. Adventswochenende. Es beginnt die Zeit der Besinnung, der Vorfreude auf Weihnachten, das Fest der Familie, der Liebe und des Friedens. Für uns Köngernheimerinnen und Köngernheimer, die in diesen Wochen aufgrund der eklatanten Verkehrssituation besonders angespannt sind, vielleicht eine Chance kurz inne zu halten, zu reflektieren im Wissen, diese Wochen gehen vorüber. Wenn das Wetter mitspielt, ist der „Spuk“ zum Jahreswechsel vorüber.

Was wir hier in den letzten Tagen an verbalen Entgleisungen, Aggressivität und Unverschämtheiten zu ertragen hatten, ist einfach unglaublich und ist hoffentlich nicht ein Spiegel des Zustandes in der Gesamtbevölkerung. Es ist doch lediglich die „eigene Komfortzone“ gestört worden, es sind keine existenziellen oder lebensbedrohlichen Zustände eingetreten.

In Selzen steht in der Feuerwehr montags von 18 Uhr bis 20 Uhr eine Teststation des DRK zur Verfügung.

Im kommenden Jahr stehen weitere Projekte in Köngernheim auf der Agenda. Unter anderem der Neubau der Brücke über die Selz. Gehen wir kraftvoll, zuversichtlich und motiviert in dieses neue Jahr, welches uns geschenkt wird und machen wir das Beste daraus.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine friedliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre
Jutta Hoff
1. Vorsitzende der Kreativen Liste Köngernheim
Ortsbürgermeisterin



TERMINE

DRK - Testzentrum Selzen

Montags: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstags: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weihnachtstermine DRK:

24.12. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
25.12. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
26.12. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
31.12. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

08.01. Tannenbaum einsammeln

SICHERHEIT IN UND UM KÖNGERNHEIM IST UNS WICHTIG!

Von Benedikt Husse und Sascha Medlin

Mit der Sanierung der B 420 und der damit verbundenen Umleitungsstrecke durch unsere Gemeinde zeigte sich, wie gefährlich der Durchfahrtsverkehr in Köngernheim sein kann. Aufgrund der kurzfristigen Sperrungen am Kreisel Köngernheim/Udenheim durchfahren viele verunsicherte und wütende Autofahrer die Absperrungen teils mit einem solchen Tempo, dass einem angst und bange wurde; gefährlich für Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich. Doch nicht erst mit der B 420-Baustelle wurde ersichtlich, dass im Bereich der Durchfahrtsstraßen eine Gefährdung, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, besteht. Schon in der Vergangenheit kam es aufgrund erhöhter Geschwindigkeiten immer

wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere in engen Bereichen der Gaustraße, der Oppenheimer Straße und der Bahnhofstraße. Inzwischen sind in einigen Bereichen zwar bereits Tempo 30-Zonen eingerichtet, doch reichen diese – auch aufgrund von Missachtung – nicht aus, einen optimalen Schutz der Bürger zu erreichen, vor allem da, wo die Bürgersteige sehr schmal sind. Ganz zu schweigen von der Belastung für die direkten Anwohner. Das möchte die KLK ändern und beantragt daher gemeinsam mit der FWG, ein Tempo 30-Limit in der gesamten Gemeinde auf den Weg zu bringen. Kein einfaches Unterfangen, da die Entscheidung an anderer Stelle getroffen wird, doch mit den richtigen Argumenten sind wir optimistisch, dieses Ziel zu erreichen. Ein weiteres Anliegen der KLK – und das ist

auch nicht neu – ist die Sanierung der L 432 zwischen Hahnheim und Köngernheim. Die Beschaffenheit der Straße ist gelinde gesagt katastrophal. Viele Unebenheiten und Schlaglöcher verhindern hier ein flüssiges Fahren – und das schon seit Jahren. Die Straße ist bereits jetzt hochfrequentiert und wird in den kommenden Jahren sicher noch stärker befahren werden. Wir finden, mit Beendigung der Baumaßnahmen an der B 420 ist eine anschließende Sanierung der L 432 im genannten Bereich, inklusive einem fachgerechten Ausbau der Bushaltestelle „Am Judenpfad“, überfällig. Wir wollen daher beantragen, dass die Gemeinde bei den zuständigen Stellen des Landes einen entsprechenden Antrag stellt und hoffen auch hier auf Zustimmung und eine zeitnahe Umsetzung.

PFLANZAKTION ZUM DYNAMISCHEN AGROFORST ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

Von Eileen Dworaczek

Nach umfangreicher Planung war es am 30.10.2021 endlich soweit: die Fläche am Ortsausgang Richtung Dexheim wurde nach den Prinzipien des Dynamischen Agroforsts bepflanzt.



Im Vorfeld wurde das Grundstück in Ko-

operation mit ortsansässigen Landwirten und Winzern aufbereitet. Es wurde zunächst umgegraben und mit Champost (gebrauchte Erde aus Champignon-Produktion) bedeckt. Dann wurden die späteren Wege abgesteckt und Hackschnitzel auf diesen verteilt. Schließlich folgte eine dicke Schicht Stroh, die auf den Beeten ausgebracht wurde.

Am Pflanztag kamen über 30 Helfer zusammen, die trotz widriger Wetterbedingungen die scheinbar endlose Zahl an Pflanzen in den Boden eingruben. So konnten einige Bäume und Sträucher, sowie über 1.500 mehrjährige Stauden ein neues Zuhause finden.

Im Frühjahr sollen in einer zweiten Runde einjährige Arten gepflanzt werden, die das Areal zusätzlich bereichern werden. Außerdem werden dann ein



Zaun und ein Weidentipi gebaut, sodass das Gelände noch attraktiver wird und zu Besuchern einlädt.

Doch zunächst möchten wir die Gelegenheit nutzen und ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die uns bisher bei der Umsetzung geholfen haben!

ENDLICH IST SIE DA!

Die erste barrierefreie Bushaltestelle in Köngernheim

Von Jutta Hoff

Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns damit, die gesetzliche Vorgabe einer barrierefreien Bushaltestelle in Köngernheim umsetzen



zu können. Lange hat die Suche, Planung, Beratung, Bürgerinfo zu diesem Thema gedauert, um dann im Bereich der Bahnhofstraße einen Ort zu finden, an welchem dieses Projekt überhaupt nach allen Anforderungen an die technischen und örtlichen Voraussetzungen realisierbar war.

Am bisherigen Standort „Am Römer“ war dies nicht umsetzbar, da die erforderliche Dimensionierung, die Eigentumsverhältnisse und die unübersichtliche Verkehrssituation dagegensprachen.

Fakt ist: wir haben eine moderne Bushaltestelle mit ansprechenden Wartehäuschen und Überquerungshilfe an dieser viel befahrenen Straße.

Eine Markierung für die noch sehr sauberen Scheiben ist beauftragt, damit sich die Passanten (und Hunde) nicht



den Kopf anstoßen.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde der Fuß- und Fahrradweg verlegt und mit einer Hecke eingegrünt. Die Ortsgemeinde hat einen Kostenanteil von ca. 52.000 Euro für diese Maßnahme investiert, die weiteren Kosten (über 70.000 Euro) wurden über die Fördermittel im Rahmen des Ausbaus ÖPNV seitens des Landes übernommen.

SELZ CLEANUP – EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Von Eva Paproth

Wir haben am 11. September 2021 die Selz gereinigt. Es hat sehr viel Spaß gemacht! Obwohl unser Weg durch viel Gestrüpp geführt hat,



haben wir eine Menge Müll gefunden.

Leider war der Weg zur Selz durch Büsche versperrt. Wir haben trotzdem auch größere Sachen gefunden und zwar mehrere Leitplanken neben der Selz und einen Strohstuhl in der Selz. An der Sickingenhalle haben wir auch noch ge-

sammelt und dort war ziemlich viel Müll. Mich hat sehr gefreut, dass nicht nur Leute aus Undenheim und Köngernheim kamen, sondern



auch aus anderen umliegenden Orten. Uns ist außerdem aufgefallen, dass in der Nähe von Sitzgelegenheiten mehr Müll war, deshalb haben wir überlegt einmal die Sitzgelegenheiten von Köngernheim, und ggf. auch in Kooperation mit Undenheim die von Undenheim, zu säubern. Am Ende haben wir noch etwas gemeinsam gegessen, gegessen und geredet.



Impressum:

„DE KINGERUMER“ Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim
Redaktion: Katharina Di Carlo, Eric Paproth, Horst Grode, Benedikt Husse, Christian Zimmermann
V.i.S.d.P. Jutta Hoff
Auflage 1.000 Stück

Von Christian Zimmermann

Am 25. Oktober fand eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Köngernheim, unter den mittlerweile gewohnten Corona-Maßnahmen, in der Sickingenhalle statt. Neben der Ortsbürgermeisterin, der 1. Beigeordneten und den Ratsmitgliedern fanden sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, die am Sitzungsende die Gelegenheit hatten, bei der Einwohnerfragestunde aktiv teilzunehmen. Allen in dieser Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über einige aktuelle Themen. Details zu allen Tagesordnungspunkten können Sie dem Protokoll der Gemeinderatssitzung im Internet entnehmen. Für Fragen zu den Punkten stehen Ihnen die Ratsmitglieder gern zur Verfügung.

Jugendarbeit im Mittleren Selztal

In einem langjährigen Prozess wurde über die Entstehung einer Stelle für mobile Jugendarbeit in unserer Region beraten. Mit dem Vertrag zwischen dem Diakonischen Werk Rheinhausen, der Verbandsgemeinde und unseren Nachbargemeinden ist es nun möglich, eine Fachkraft für die Jugendarbeit einzustellen. Der Gemeinderat beschloss, dem zuzustimmen.

Neuer Kita-Beirat

Im neuen Kita-Gesetz ist vorgesehen, dass jede Kita einen Kita-Beirat einzurichten hat. Der Kita-Beirat ist ein Gremium, das als Verantwortungsgemeinschaft den Blick auf die Kita als Ganzes wirft, grundsätzliche Themen, die die strukturellen Grundlagen der Arbeit in der Kita betreffen, diskutiert und, unter Berücksichtigung der gewonnenen Perspektive der Kinder, Empfehlungen dazu beschließt. Das Gremium setzt

sich aus Vertreter*innen des Trägers, der Kita-Leitung, den pädagogischen Fachkräften und dem Elternausschuss zusammen. Als Träger-Vertreterinnen wurden Jutta Hoff und Sabine Stauß einstimmig gewählt.

Vermietung von Parkplätzen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Parkplätze in der Oppenheimer- / Gaustraße zu vermieten. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Parkplätze per Los-Entscheid vergeben.

Kommunales Hochwasserkonzept

Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat gezeigt, dass wir uns alle auf Starkregen-Ereignisse vorbereiten müssen. Daher beschloss der Gemeinderat die Erstellung eines Vorsorgekonzeptes für Starkregen-Ereignisse zur Reduzierung von Schäden in der Ortslage durch ein fachlich geeignetes Ingenieurbüro. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte vorzubereiten.

Baumpflegearbeiten

In Köngernheim wurden 212 Bäume innerorts kontrolliert. Der Gemeinderat beschloss die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit nach den Ergebnissen der Kontrolle. Die Verwaltung wurde wiederkehrend ermächtigt, Angebote für die Durchführung der Maßnahmen einzuholen und zu vergeben.

Spende für den Spielplatz

Mit einer großzügigen Spende und viel Eigenleistung hat Michael Andreas die Erneuerung der Umzäunung des Spielplatzes am Osterberg ermöglicht. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Spender.

...der KLK

Von Benedikt Husse

Nach etwas über zwei Jahren war es mal wieder soweit. Am 06. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Kreativen Liste Köngernheim e.V., mit gleichzeitiger Wahl des Vereinsvorstands, in der Sickingenhalle im Wiesengrund statt.

Rückblicke

Jutta Hoff und Thomas Heier blickten aus der Sicht der Vorsitzenden sowie des Fraktionsprechers auf das vergangene Jahr mit seinen besonderen Ereignissen und Herausforderungen zurück. Thomas Heier ließ zwei Jahre Gemeinderatsarbeit und Ortsgeschehen mit einer launigen Reise durch das Alphabet Revue passieren. Danach ging es finanziell ans Eingemachte. Kassenwart Stefan Pffor berichtete über die Kassenstände der letzten zwei Jahre. So konnten die ausgefallenen Einnahmen der Feste durch die jüngsten Veranstaltungen, die in veränderter Form realisiert werden mussten, wieder ausgeglichen werden. Summa summarum steht der Verein, dank geschickter Veränderungen auf der Ausgabenseite und dem „strengen Blick“ des Kassenswarts, weiterhin finanziell auf stabilen Füßen.

Wahl des Vorstands

Bei der Vorstandswahl wurde, wie sollte es anders sein, erneut Jutta Hoff als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Sie traut sich diese weiteren zwei Jahre durchaus zu, beugte sich dem Wählerwillen und nahm die Wahl somit dankend an. Ebenfalls wiedergewählt wurden der 2. Vorsitzende Thomas Heier, Kassenwart Stefan Pffor und Schriftführerin Sabine Stauß. Bei den Beisitzer*innen gab es kleinere Veränderungen. Die zehn Beisitzer*innen bestehen nunmehr aus den sieben „Wiederholungstätern“ Horst Grode, Bernhard Hammer, Sabine Kunz, Muna Lauterbach, Sascha Medlin, Wolfgang Schmidt, Christian Zimmermann sowie drei Neuzugängen in Person von Benedikt Husse, Eric Paproth und Thomas Randel. Damit verabschiedet sich Jutta Hoff als Beisitzerin vorerst aus dem Vorstand, bleibt der KLK aber erhalten. Vielen Dank Jutta!

Veränderungen und Ausblick

Es lag der Antrag vor, das Logo der KLK zu verändern. Allzu monoton und grau, außerdem seit Jahren unverändert, das passt nicht mehr so ganz. Es kamen viele Vorschläge von allen Seiten – schnell wurde klar: Für eine Veränderung sind Viele, nur einig werden müsste man sich noch. Getreu dem Motto: „Wenn Du nicht mehr weiterweißt, gründe einen Arbeitskreis“, wurde das Team „Neues KLK Logo“ gegründet. Ergebnismeldung folgt.

Der Blick in die Zukunft sieht für 2022 unter anderem die Fertigstellung der neuen Brücke über die Selz am Judenpfad, die letzte ausstehende Eigentümerzustimmung im neuen Baugebiet sowie notwendige Tapezier- und Malerarbeiten in der Kita voraus. Es bleibt also spannend und die Arbeit und Ideen werden uns so schnell nicht ausgehen.

JAHRESKONZERT DER BIGBAND SELZEN-KÖNGERNHEIM

Von Sandra Tönnnes

Am Samstag, den 6.11.2021, war es so weit, nach langer Pause wurde in Köngernheim endlich wieder ein Live-Konzert gespielt. Sowohl die BigBand Selzen-Köngernheim als auch das Publikum konnten es kaum erwarten, als um 19.00 Uhr die drei Moderatorinnen Hannah Jost, Verena Meinke, Mareike Färber und der Moderator Finn Kuntzemann auf die Bühne traten. Mit ein paar Tanzeinlagen für das ganze Publikum wurde die Stimmung im Saal auf die richtige Temperatur gebracht, um dann die Musikerinnen und Musiker mit großem Applaus zu begrüßen. Kaum zu glauben, dass die BigBand erst vor ein paar Monaten wieder den Probenbetrieb aufnehmen konnte.

Die Musikstücke liefen fehlerfrei über die Bühne und begeisterten das ganze Publikum. Direkt beim ersten Disco-Medley konnten die Zuschauer die neu erworbenen Tanz-Moves ausprobieren und bei den Filmmusiken von „Der König der Löwen“, „Fluch der Karibik“ und „Star Wars 7: Das Erwachen der Macht“ lief dem ein oder anderen eine Gänsehaut über den Rücken. Eine Besonderheit des Konzerts war sicherlich, dass der Dirigent nicht vor der Band stand und dirigierte, sondern mittendrin saß und Tenorsaxofon spielte. Ein ungewohn-

tes Bild für das Publikum, aber die perfekt eingespielte Band bewies, dass es auch ohne Dirigent wunderbar funktionieren kann. Zu Feiern gab es neben der Musik auch ein großes Jubiläum: Der zweite Vorsitzende Oliver Brehm wurde für 40-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt! Sichtlich gerührt war auch der Dirigent und Berufsmusiker Jens Hilzensauer, der sich für den Beistand der BigBand in der langen Phase des Stillstands im Corona-Lockdown bedankte. Auch wenn im Lockdown die Proben ausfallen mussten, blieben die Musikerinnen und Musiker am Ball und nahmen am online Theorie-Unterricht ihres Dirigenten teil.

Das Konzert endete mit der wunderbaren Ballade „We are the champions“, bei der fleißig Handykameras in die Luft gehalten und mitgeschunkelt wurde. Nach zwei Zugaben verließ die BigBand schließlich unter Standing Ovation die Bühne.

Kontakt:

1. Vorsitzende: Susanne Tönnnes
Auf der Nonnenwiese 50
55278 Köngernheim
bigband.selzen.koengernheim@gmail.com
Proben: mittwochs, 18.30-21.00 Uhr in der Sickingenhalle Köngernheim

Von Jutta Hoff/Usch Quednau

Die Köngernheimer Künstlerin Usch Quednau, die schon das wunderbare Fenster in der Trauerhalle entworfen und angefertigt hatte, stand nun für zwei weitere Projekte auf unserem Friedhof zur Verfügung. Leider mussten zwei Bäume aufgrund der Standsicherheit weichen, wir als Gemeinde haben den Baumstümpfen durch Usch Quednau eine neue Bedeutung geben können. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Hier nun die Gedanken von Usch Quednau zu den beiden entworfenen Holzskulpturen:

„Der Friedhof ist die letzte Station in einem Lebensweg, er ist Gedenkstätte und ein Erinnerungsort. Auf diesen Grundgedanken wollte ich mit meinen Skulpturen angemessen reagieren.“

Die Himmelsleiter



Durch den schlanken, 3 m hohen Stamm der Tanne war die Form schon vorgegeben, es bot sich an, eine schlanke, aufstrebende Skulptur zu entwickeln.

Als Symbol für die vielen Lebensabschnitte, die jeder in seinem Leben bezwingt, stehen die Stufen, die sich um den Stamm win-

den. Diese Stiegen sind nicht einheitlich, sie sind so wie das Leben selbst, mit größeren und kleineren Stufen und Abschnitten unterschiedlich gestaltet.

Am oberen Ende der Himmelsleiter entstand in Anlehnung an das Fenster in der Trauerhalle ein Vogel oder Engel. Er ist bewusst nicht eindeutig ausgearbeitet, sodass ihn jeder für sich interpretieren kann. Er steht als Sinnbild für den Aufstieg in eine andere Welt.

Die Eule



Im hinteren Bereich des Friedhofes ist eine Douglasie gefällt worden und der Stamm in ca. 1m Höhe gekappt. Ich habe mir diesen Baumstumpf immer wieder, wenn ich an der Tanne im Eingang gearbeitet habe, angeschaut.

Welche Mission hat so ein Friedhof - Erinnerung, Gedenken, wir wissen nicht was nach dem Tod geschieht. Aber die, die durch das Portal des Todes gegangen sind, sie sind Wissende.

Das waren meine Leitgedanken, die mich bewogen haben, eine Eule entstehen zu lassen.

In der Mythologie gilt die Eule als Vogel der Weisheit und Weitsicht.“

Gesund werden – Gesund bleiben Von Ines Kumher-Medlin

Sternesinger aus der Pfarrei St. Maria Magdalena in Köngernheim sind auch in Corona-Zeiten ein Segen.

Mit Zuversicht und Vorfreude schauen wir auf die 64. Sternesingeraktion! Am Sonntag, den 09.01.2022, ab 10 Uhr sind die kleinen und großen König:innen in Köngernheim wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige weltweit in Not.

Das Motto der Aktion 2022 ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Dabei steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der 64. Sternesingeraktion.

Wie konkret die Sternesingeraktion 2022 in Köngernheim stattfinden kann, wird von den jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen abhängig sein. Im Januar 2021 haben die Sternesinger Ihnen den Segen per „Segens-Post“ nach Hause gebracht und die Spendenübergabe fand kontaktlos, d.h. per Überweisung oder als Bargeldspende in ausgewiesene „Spenden-Briefkästen“ in Köngernheim statt. Wir hoffen, dass wir bei der kommenden Aktion wieder an den Türen klingeln dürfen und Ihnen den Segen persönlich überbringen können, selbstverständlich alles unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen.

Eine Sternesingeraktion ohne Sternesinger?!? Geht natürlich nicht! Daher würden wir uns sehr freuen, wenn die Kinder der letzten Jahre wieder dabei sind und auch alle „neuen“ Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen und Teil der Sternesingeraktion zu werden.

Auch Hilfe von Erwachsenen, z.B. als Begleiter:in oder Mitorganisator:in, ist jederzeit herzlich willkommen.

Melden Sie sich daher gerne einfach bei Ines Kumher-Medlin:
per WhatsApp (0176 56960476),
per E-Mail ineskum@aol.com
oder telefonisch (06737 3589134).

TOLLES FEDERWEISSERFEST DER KLK

Von Jutta Hoff

Am 24.09. fand unter Einhaltung aller Hygieneregeln das Federweißfest der Kreativen Liste Köngernheim statt. In diesem Jahr



mussten sich die Teilnehmer vorab anmelden, was die Planung für das Organisationsteam erheblich vereinfachte.

Rund 140 Besucherinnen und Besucher verbrachten unbeschwerte Stunden bei tollem Spätsommerwetter an der Sickingenhalde.

Der Federweiße, der Zwiebelkuchen und auch die Kürbissuppe schmeckten hervorragend und fanden reißenden Absatz. Es war ein Begegnungsabend für Jung und Alt und auch die Kinder hatten einen Riesenspaß bei einer abenteuerlichen „Nachtwanderung“ mit Fackeln in der Köngernheimer

Gemarkung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und natürlich das Helferteam. Im nächsten Jahr sehen wir uns hoffentlich wieder, der Termin ist für den 23.09.2022 eingeplant.

